

Uraufführung von "Variationen und Fuge über ein Thema von Schubert" op. 20 nach 85 Jahren.

Die für 1941 geplante Aufführung durch das Städtische Orchester Freiburg kam aus noch ungeklärten Gründen nicht zustande. Das gesamte Aufführungsmaterial fand sich nach dem Tod des Komponisten in seinem Nachlass. Sein Sohn Anton Stingl jun. übertrug die handgeschriebene Partitur in den Computer und bot sie dem damalige GMD Fabrice Bollon an, der jedoch zu diesem Zeitpunkt eine andere Planung hatte. Sein Nachfolger André de Ridder zeigte ebenso wenig Interesse wie auch die Musikhochschule Freiburg, an der Anton Stingl 10 Jahre als Dozent für Gitarre tätig war. Eine Anfrage bei den acht studentischen Orchestern der Universitätsstadt Freiburg hatte mehr Erfolg. Das PER TUTTI Orchester unter der Leitung von Nikolaus Reinke, das sich in seinen Projekten nicht auf einen bestimmten musikalischen Stil festlegt, wird am 15.2.2025 in der Steinhalle in Emmendingen und am 16.2.2025 im Bürgerhaus Zähringen in Freiburg das Werk zu ersten Mal aufführen.